Preisblatt für die Nutzung des Elektrizitätsversorgungsnetzes

Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH
gültig ab 01.01.2024

1. Entgelte für den Netzzugang

Die Preise beinhalten die Entgelte für den Netzzugang zum Elektrizitätsversorgungsnetz der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Entnahmestellen mit Leistungsmessung	**Jahresbenutzungsdauer kleiner 2500 Stunden**			
	Jahresleistungspreis		**Arbeitspreis**	
	netto	brutto	netto	brutto
Anschlussnetzebene:	€/kW/a	€/kW/a	ct/kWh	ct/kWh
Umspannung HSP/MSP	0,00	**0,00**	7,91	**9,41**
Mittelspannung	3,26	**3,88**	8,03	**9,56**
Umspannung MSP/NSP	2,79	**3,32**	8,30	**9,88**
Niederspannung	3,88	**4,62**	8,60	**10,23**

Entnahmestellen mit Leistungsmessung	**Jahresbenutzungsdauer größer 2500 Stunden**			
	Jahresleistungspreis		**Arbeitspreis**	
	netto	brutto	netto	brutto
Anschlussnetzebene:	€/kW/a	€/kW/a	ct/kWh	ct/kWh
Umspannung HSP/MSP	197,66	**235,22**	0,00	**0,00**
Mittelspannung	176,96	**210,58**	1,08	**1,29**
Umspannung MSP/NSP	170,48	**202,87**	1,59	**1,89**
Niederspannung	134,10	**159,58**	3,39	**4,03**

Die Jahresbenutzungsdauer ist der Quotient aus pro Jahr entnommener oder eingespeister elektrischer Arbeit und der in diesem Jahr höchsten Last der Entnahme oder Einspeisung.

Individuelle Netzentgelte

	MaLo	Netzebene	voraussichtliche Netzentgeltreduktion
§19 Abs. 2 S.1 StromNEV	50767713561	MS	24,22 %
§19 Abs. 2 S.1 StromNEV	50767713305	MS	24,40 %
§19 Abs. 2 S.2 StromNEV	50768050350	MS	80,00 %

Entnahmestellen ohne Leistungsmessung	**Arbeitspreis***		**Grundpreis**	
	netto	brutto	netto	brutto
Anschlussnetzebene:	ct/kWh	ct/kWh	€ / Zähler /a	€ / Zähler /a
Niederspannung	6,37	**7,58**	65,00	**77,35**

Gemäß § 14a EnWG werden Lieferanten und Letztverbraucher im Bereich der Niederspannung mit denen **vor dem 01.01.2024** Netznutzungsverträge abgeschlossen und im Gegenzug die netzdienliche Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen, die über einen separaten Zählpunkt verfügen, vereinbart wurde, mit einem reduzierten Netzentgelt abgerechnet.

Preise für steuerbare Verrbauchseinrichtungen nach § 14a EnWG

Entnahmestellen ohne Leistungsmessung - SLP (mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2024)

Entnahmestellen ohne Leistungsmessung	**Arbeitspreis**		**Zeitraum**	
	netto	brutto	von	bis
Anschlussnetzebene: Niederspannung	ct/kWh	ct/kWh	hh:mm	hh:mm
Elektro-Speicherheizung	2,55	**3,03**	21:00	6:00
sonstige (Wärmepumpe, Elektromobilität...)	2,55	**3,03**		

Entnahmestellen ohne Leistungsmessung - SLP (mit Inbetriebnahme ab 01.01.2024)

Für Letztverbraucher mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen, mit denen **ab dem 01.01.2024** Netznutzungsverträge abgeschlossen werden, gilt eine neue Regelung des § 14a EnWG, welche voraussichtlich ab 01.01.2024 in Kraft tritt. Hierbei gibt es grundsätzlich 2 Optionen.
Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) und Modul 2 (prozentuale Netzentgeltreduzierung).
Die Höhe der Reduzierung berechnet sich je abhängig vom Arbeitspreis.

Letztverbraucher in der Niederspannung ohne Leistungsmessung (SLP) können frei zwischen den beiden Modulen wählen.
Sollte kein Modul aktiv gewählt werden, fällt dieser Letztverbraucher automatisch in das Modul 1 („Default").

Entnahmestellen ohne Leistungsmessung	**Arbeitspreis**		**Grundpreis**	
	netto	brutto	netto	brutto
Anschlussnetzebene: Niederspannung	ct/kWh	ct/kWh	€ / Zähler /a	€ / Zähler /a
Modul 1* - Niederspannung	6,37	**7,58**	65,00	**77,35**

Entgeltreduktion Modul 1*	netto €/a	brutto €/a
Pauschal	115,00	**136,85**

Das Entgelt kann auch mit Berücksichtigung der pauschalen Reduktion nicht unter 0 € sinken.

Entnahmestellen ohne Leistungsmessung	**Arbeitspreis***		**Grundpreis**	
	netto	brutto	netto	brutto
Anschlussnetzebene: Niederspannung	ct/kWh	ct/kWh	€ / Zähler /a	€ / Zähler /a
Modul 2* - prozentuale Arbeitspreisreduzierung	2,55	**3,03**	0,00	**0,00**

Entnahmestellen mit Leistungsmessung - RLM (mit Inbetriebnahme ab dem 01.01.2024)
Letztverbraucher in der Niederspannung oder Umspannung auf Niederspannung mit Leistungsmessung (RLM) können nur Modul 1 wählen.

Entnahmestellen mit Leistungsmessung	Jahresbenutzungsdauer kleiner 2500 Stunden			
	Jahresleistungspreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto	netto	brutto
Anschlussnetzebene:	€/kW/a	€/kW/a	ct/kWh	ct/kWh
Umspannung MSP/NSP	2,79	**3,32**	8,30	**9,88**
Niederspannung	3,88	**4,62**	8,60	**10,23**

Entnahmestellen mit Leistungsmessung	Jahresbenutzungsdauer größer 2500 Stunden			
	Jahresleistungspreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto	netto	brutto
Anschlussnetzebene:	€/kW/a	€/kW/a	ct/kWh	ct/kWh
Umspannung MSP/NSP	170,48	**202,87**	1,59	**1,89**
Niederspannung	134,10	**159,58**	3,39	**4,03**

Entgeltreduktion Modul 1*	netto	brutto
Pauschal:	netto €/a	brutto €/a
RLM in MS-NS < 2.500 h/a	115,00	**136,85**
RLM in MS-NS > 2.500 h/a	115,00	**136,85**
RLM in NS < 2.500 h/a	115,00	**136,85**
RLM in NS ≥ 2.500 h/a	115,00	**136,85**

Das Entgelt kann auch mit Berücksichtigung der pauschalen Reduktion nicht unter 0 € sinken.

Individuelles Netzentgelt für Stromspeicher gemäß § 19 Abs. 4 StromNEV

Bei Letztverbrauchern, die Strom dem Netz ausschließlich zur Speicherung in einem Stromspeicher entnehmen, werden die Leistungspreise ≥ 2.500 h/a der jeweiligen Netzebene verrechnet. Das individuelle Netzentgelt bezieht sich auf den Teil der Strommenge, der nicht wieder in das Netz eingespeist wird. Bei gleichzeitigem netzdienlichen Verhalten nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV (atypische Netznutzung) wird mindestens 20,00 Prozent des ermittelten Jahresleistungspreises in Rechnung gestellt.

2. Monatsleistungspreis

Die Monatsleistungspreise betragen ein Sechstel der Jahresleistungspreise für die hohe Benutzungsdauer, die aus dem allgemein gültigen Preissystem für die jeweilige Spannungsebene hervorgehen. Entsprechend kommen im Monatsleistungspreissystem die Arbeitspreise für die hohe Benutzungsdauer zur Anwendung.

Entnahme	Leistungspreis €/kWm netto	Arbeitspreis ct/kWh netto
Umspannung HS/MS	32,94	0,00
Mittelspannung	29,49	1,08
Umspannung MS/NS	28,41	1,59
Niederspannung	22,35	3,39

3. Entgelte für Messstellenbetrieb je Zählpunkt

mit Leistungsmessung	netto	brutto
Mittelspannung	€/Zähler/Jahr	€/Zähler/Jahr
Messstellenbetrieb	2.010,97	**2.393,05**

mit Leistungsmessung	netto	brutto
Niederspannung/Umspannung	€/Zähler/Jahr	€/Zähler/Jahr
Messstellenbetrieb	533,32	**634,65**

Messung und Abrechnung erfolgen jeweils 12 mal jährlich.
Bei Bedarf (kein GSM-Empfang) ist kundenseitig kostenfrei ein Telefonanschluss und eine Hilfsspannungsquelle am Ort der Messung bereitzustellen.

ohne Leistungsmessung	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto
Niederspannung	**mit jährlicher Ablesung**		**mit halbjährlicher Ablesung**		**mit vierteljährlicher Ablesung**		**mit monatlicher Ablesung**	
	€ / Zähler	€ / Zähler	€ / Zähler	€ / Zähler	€ / Zähler	€ / Zähler	€ / Zähler	€ / Zähler
Einfachtarifzähler	14,97	**17,81**	28,35	**33,74**	41,73	**49,66**	95,25	**113,35**
Doppeltarifzähler	29,95	**35,64**	56,71	**67,48**	83,47	**99,33**	190,51	**226,71**

4. Preise bei Abweichung von der Jahresprognosemenge (Mehr-/Mindermengen)

Die Mengenabweichungen zwischen der Bilanzkreismeldung und der abgelesenen Verbrauchsmenge je Entnahmestelle werden mit einem symmetrischen, monatlichen Preis (Mehr-/Mindermengenpreis) berechnet. Die Preise für den Ausgleich dieser Mengenabweichung bei der Verwendung von Standardlastprofilen berechnen sich auf Grundlage von monatlichen Marktpreisen.
Die Preise werden auf der Internetseite veröffentlicht: https://www.stadtwerke-pirmasens-netze.de/de/Veroeffentlichungen1/Stromnetz/Differenzmenge.html

5. Abweichende Spannungsebenen von Entnahme und Messung

Bei einer abweichenden Mess- und Entnahmeebene werden die bei der Messung nicht erfassten Verluste durch einen angemessenen Korrekturfaktor bei den Messwerten berücksichtigt. Dieses Verfahren entspricht der Regelung in § 6 Nr. 7 des Netznutzungsvertrages der Bundesnetzagentur (BK6-20-160).

6. Umlage KWK

Gemäß § 12 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) erheben wir eine KWKG-Umlage in folgender Höhe:

	netto	brutto
Letztverbraucher	ct/kWh	ct/kWh
Nicht privilegierte Letztverbraucher	0,275	0,33

7. Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe wird gemäß § 2 Konzessionsabgabenverordnung (KAV) in folgender Höhe erhoben:

	Konzessionsabgabe	
	netto	brutto
Gemäß KAV	ct/kWh	ct/kWh
§ 2 Abs. 2 Nr.1 a)	0,61	**0,73**
§ 2 Abs. 2 Nr.1 b)	1,59	**1,89**
§ 2 Abs. 3 Nr.1	0,11	**0,13**

Für den Nachweis der Unterschreitung des Mindestpreises bedarf es des Testats eines gemeinsam zu bestellenden Wirtschaftsprüfers.

8. § 19 StromNEV-Umlage

Gemäß § 19 Abs. 2 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) erheben wir eine §19 StromNEV-Umlage in folgender Höhe:

	netto	brutto
Letztverbrauchergruppe	ct/kWh	ct/kWh
A‘ (≤ 1.000.000 kWh/a) *	0,643	0,77
B‘ (> 1.000.000 kWh/a) **	0,050	0,06
C‘ (>1.000.000 kWh/a) ***	0,025	0,03
Stromspeicher nach § 27b	0,000	0,00

* Letztverbrauchergruppe A‘: Strommengen von Letztverbrauchern für die jeweils ersten 1.000.000 kWh je Abnahmestelle.
** Letztverbrauchergruppe B‘: Letztverbraucher, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle 1.000.000 kWh übersteigt, zahlen zusätzlich für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge eine maximale § 19 Strom NEV-Umlage von 0,050 ct/kWh. Maßgeblich sind die in der obigen Tabelle aufgeführten Beträge.
*** Letztverbrauchergruppe C‘: Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Geschäftsjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben, zahlen für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge maximal 0,025 ct/kWh. Maßgeblich sind die in der obigen Tabelle aufgeführten Beträge.

9. Offshore-Haftungsumlage

Gemäß § 12 EnFG erheben wir eine Offshore-Netzumlage in folgender Höhe:

	netto	brutto
Letztverbrauchergruppe	ct/kWh	ct/kWh
Nicht privilegierte Letztverbraucher	0,656	0,78

10. Umsatzsteuer
In den Bruttopreisen ist die Umsatzsteuer in Höhe von 19 % enthalten.
Die aufgeführten Nettopreise gelten zuzüglich der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.